

Informationen zum Datenschutz

- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person,
Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer Zuwendung der Landeshauptstadt München im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz, Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement, Zuschuss, Bayerstr. 28a, 80335 München, umweltzuschuss.rku@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstr. 4
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden für folgende/n Zweck/e erhoben:

- Abwicklung des Verfahrens zur Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Umweltbereich (z. B. Bearbeitung und Prüfung der Anträge, Berechnung der Zuschüsse, Erstellung der Förderbescheide, Auszahlung der Fördermittel, Prüfung der Mittelverwendung, statistische Auswertungen).
- Kontaktaufnahme bei Nachfragen im Zusammenhang mit dem Zuwendungsverfahren.
- Wissenschaftliche Auswertungen, Evaluation der Zuwendungen im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes (insbesondere durch Dritte), sowie
- Öffentlichkeitsarbeit des Referates für Klima- und Umweltschutz.

Ihre Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO.

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte) und sonstiger Daten erfolgt zudem aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Betroffenen, mithin gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 TTDSG, soweit die Erfassung von sonstigen Daten nicht gemäß § 25 Abs. 2 TTDSG erforderlich ist.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:

- innerhalb der Landeshauptstadt München (LHM) an deren Dienststellen sowie ihrer Eigenbetriebe oder ihrer Gesellschaften, soweit zum Zwecke der Abwicklung des Zuwendungsverfahrens erforderlich;
- für wissenschaftliche Auswertungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Referates für Klima- und Umweltschutz an dessen Dienststellen;
- an vom Referat für Klima- und Umweltschutz beauftragte Evaluatoren zum Zwecke der Kontaktaufnahme für eine Befragung und der Erstellung einer Evaluation des Förderprogramms.

Die Landeshauptstadt München übermittelt Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten - soweit erforderlich - auch an weitere Empfänger (wie z. B. Finanzbehörden, Grundbuchämter, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Sozialversicherungsträger und Strafverfolgungsbehörden).

Im Rahmen von gerichtlichen Verfahren übermittelt die Landeshauptstadt München personenbezogene Daten - soweit erforderlich - auch an das jeweils zuständige Gericht.

6. Ort der Speicherung

Die elektronisch gespeicherten Daten befinden sich zusätzlich auf Servern beim städtischen Eigenbetrieb IT@M als Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Landeshauptstadt München.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Falle einer Bewilligung eines Zuschusses für zehn (10) Jahre bei der Landeshauptstadt München gespeichert.

Die Laufzeit von zehn (10) Jahre beginnt am 1. Januar des Folgejahres ab der Bestandskraft des Bescheides, bzw. der Bestätigung eines vollständigen Rückzuges eines Förderantrags.

Bei Ablehnung einer Förderung werden ihre Daten für sechs (6) Jahre gespeichert. Die Laufzeit beginnt mit Bekanntgabe des Ablehnungsbescheids.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung ist freiwillig. Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.